



QUAD-alpin

7 Tage Quad-Adventure auf alten Militärpisten durch Ligurien

...Über den Wolken auf der ligurischen Grenzkampfpiste, Frei wie die Adler trailen wir durch die phantastische Gebirgswelt Liguriens `mal in Italien `mal in Frankreich und errichten unsere Hochcamps wie es uns in die Tagesetappen passt. Unsere Tour endet in den kottischen Alpen, wo wir die letzte Nacht im Hotel verbringen um noch einmal kräftig Abschied von unserer Hochgebirgstour zu feiern!

Die Reiseroute:

1. Tag: Individuelle Anreise zu unserem Treffpunkt auf einem Campingplatz an einem Gebirgsfluss auf der französischen Seite des Alpengrenzkamms, nicht weit von der Küste des Mittelmeers entfernt.
2. Tag: Zum eingewöhnen geht es noch in Meernähe ins Gebirge. Zuerst auf einer schmalen, kurvenreichen Asphaltstraße, danach auf steinigigen Pisten führen die ersten Kilometer bergauf. Nach der Mittagspause geht es über 47 engste Serpentine talwärts! Ein Erlebnis für jeden Serpentinefreak!!! Nach einer schnellen Pistenauffahrt errichten wir auf der franz./italien. Grenze unser erstes Hoch-Camp.
3. Tag: Nach dem Frühstück geht es zuerst talwärts zur Erkundung eines mittelalterlichen Bergdorfs. Guter Espresso garantiert! Danach: Gipfelfahrt auf 2200 m. Über eine sehr steinige Rampe geht's es zu unserem Gipfelcamp mit tollem Panorama, wenn es die Wetterlage zulässt.
4. Tag: Heute nehmen wir die vielleicht spektakulärste Etappe unserer Tour unter die Räder. Auf einigen Abschnitten geht es in Schleichfahrt Richtung des legendären Tendepass. Unser Camp bauen wir für diese Nacht in den Ruinen des gewaltigen Fort Central auf.
5. Tag: Verbindungsetappe auf Asphalt zu den Bergen der kottischen Alpen. Hätte vielleicht Relax-Charakter, wenn nicht die wagenbreite Rampe durch das Valle die Arma zum Pass der Toten wäre. Konzentration ist bis zu unserem Nachtquartier auf einer Alm mit rustikalem Abendessen bei der Sennerin gefordert!
6. Tag: Tour auf ausgesetzten Pisten in wunderschöner Hochgebirgslandschaft. Am Nachmittag erreichen wir nach einer abenteuerlichen Talfahrt unser Hotel, um uns wieder auf die (z.B. heiße Duschen) Wunder der Zivilisation einzustellen. Zeit und Laune für eine zünftige Abschiedsparty!
7. Tag: Frühstück, Verabschiedung und individuelle Heimreise.



Foto: VENTURA TOURS

VENTURA-REISEINFO:

Die italienischen und französischen Alpen, mit ihren alten Militärwegen und Grenzpisten sind das Revier für Gebirgsfahrer.

Wir campieren einmal auf einem Campground zu Reisebeginn ansonsten im alpinen „out-back“ in Hochcamps. Eine gute persönliche Ausrüstung und ein warmer Schlafsack sind hier „Gold wert“! Das Gepäck (Umfang beschränkt) der Teilnehmer wird in den VENTURA-Begleitfahrzeugen transportiert. Ebenso die Zelte.

Die Tour führt uns in mehreren Etappen von Süd nach Nord über die Militärpisten auf dem Alpengrenzkamm, ist also keine Reise mit festem Basislager und Tagesausflügen. Zugfahrzeuge und Trailer werden auf dem Treff-Campingplatz abgestellt. Vom Ende der Tour bis dorthin sind es ca. 130 KM Rückfahrt auf Straße.

Reisetermine – Reiseleistungen- und Preise:

www.ventura-tours.de

